



Niederschrift

über die 25. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/GV/03/2011) vom 19.04.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Klaus Schnoor

Mitglieder

Herr Arne Arp

Herr Hans-Hugo Arp

Frau Silke Aulitzky

Herr Jörg Erdmann

Herr Horst Etmanski

Herr Hermann Fiege

Frau Verena Kay

Frau Ute Krauß

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Hans-Helmut Lucht

Frau Ulrike Mordhorst

Herr Jochen Nazareth

Herr Walter Riecken

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Jürgen Schröder

Herr Holger Teegen

- ab 19.23 Uhr zu TOP 8 -

Abwesend:

Vorsitzende/r

Frau Karin Nickenig

Mitglieder

Frau Annette Kleinfeld

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:02 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde

- | | | |
|-----|---|---------------------|
| 3. | Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.03.2011 | |
| 4. | Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge | |
| 5. | Mitteilungen der Bürgermeisterin | |
| 6. | Aufhebung des unter Top 7 der Gemeindevertretung am 08.03.2011 gefassten Beschlusses zur Parkplatzsituation "Katzbek" | LABOE/BV/395/2011 |
| 7. | Gestattungs- und Entwässerungsvertrag Gemeinde Ostseebad Laboe-Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde | LABOE/BV/357/2011/1 |
| 8. | Kindertagesstätte DRK, hier: nachträglicher Einbau einer Mobilwand | LABOE/BV/360/2011/2 |
| 9. | Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag zur Aufhebung des Zweckverbandes "Wasserversorgungsverband Probstei" und zur Regelung der Auseinandersetzung | LABOE/BV/398/2011 |
| 10. | Beratung und Beschlussfassung über den Beitrittsvertrag zum Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau | LABOE/BV/399/2011 |
| 11. | Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung über die Festsetzung von Hebesätzen für die Realsteuern (hier: Anhebung Grundsteuer A und B) | LABOE/BV/386/2011 |
| 12. | Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung (hier: Anhebung des Steuersatzes) | LABOE/BV/387/2011 |
| 13. | Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hundesteuersatzung (hier: Anhebung der Steuersätze) | LABOE/BV/388/2011 |
| 14. | Gesellschaftervertreter Probstei Tourismus Marketing GbR | LABOE/BV/372/2011 |
| 15. | Erhebung von Parkgebühren und Tagesliegerentgelten per SMS | LABOE/BV/375/2011 |
| 16. | Anpassung Parkgebühren Parkplatz MWSH | LABOE/BV/383/2011/1 |
| 17. | Namensgebung Sporthalle Laboe | LABOE/BV/402/2011 |
| 18. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Aufgrund der Abwesenheit der Bürgermeisterin Frau Nickenig übernimmt der stellvertretende Bürgermeister Herr Schnoor den Vorsitz. Er eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Herr Schepke weist darauf hin, dass der Infolyer der SFK auf der Titelseite ein veraltetes Bild der Gemeinde Ostseebad Laboe zeige und fragt, was die Gemeinde „dagegen“ zu tun gedenke. Des Weiteren weist er auf einen Fehler in einem Reisehandbuch aus dem Dumont-Verlag hin. Darin soll das Ehrenmal fehlerhaft beschrieben sein.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.03.2011

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.03.2011 werden nicht erhoben. Damit gilt die Niederschrift als genehmigt.

TO-Punkt 4: Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge

Herr Erdmann beantragt die Absetzung des TOP 20, da nach seiner Auffassung zunächst der Abrissbeschluss aus formalen Gründen aufgehoben werden müsse. Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung über den Antrag.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 9	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Weitere Änderungsanträge werden nicht vorgetragen. Zur damit vorliegenden Tagesordnung ergeht folgende Abstimmung:

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit wird in der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

TO-Punkt 5: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Der stellvertretende Bürgermeister Herr Schnoor weist darauf hin, dass seitens der Kommunalaufsicht Kreditgenehmigungen im Wirtschaftsplan in Höhe von 717.000,-€ zweckgebunden ausgesprochen wurden.

Außerdem erläutert er, dass der Offene Kanal in Laboe wieder empfangen werden kann.

**TO-Punkt 6: Aufhebung des unter Top 7 der Gemeindevertretung am 08.03.2011
gefassten Beschlusses zur Parkplatzsituation "Katzbek"
Vorlage: LABOE/BV/395/2011**

Seit dem 01.04.2011 ist der Parkplatz Katzbek seitens der Gemeinde gepachtet worden.
Ohne weiter Aussprache ergeht gem. Vorlage folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung des unter Top 7 - Parkplatzsituation
Katzbek - in der öffentlichen Sitzung der GV am 08.03.2011 gefassten Beschlusses.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Gestattungs- und Entwässerungsvertrag Gemeinde Ostseebad
Laboe-Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde
Vorlage: LABOE/BV/357/2011/1**

Herr Riecken und Frau Mordhorst weisen für die SPD darauf hin, dass vor dem 01.01.2009
ein schriftlicher Vertrag nicht bestanden habe und daher auch die Erhebung von Entwässerungs-
entgelten seitens des AZV in Frage gestellt werden müsse. AD Herr Körber erläutert,
dass diese in der Vergangenheit auf Beschluss der Gremien des AZV erfolgt sei und die
Gemeinde dort auch vertreten sei.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Entwässerungsvertrag mit dem AZV
Ostufers Kieler Förde zu.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Kindertagesstätte DRK, hier: nachträglicher Einbau einer Mobil-
wand
Vorlage: LABOE/BV/360/2011/2**

GV Herr Fiege erscheint zur Sitzung. Nach kurzer Erläuterung, dass es sich bei dem Ange-
bot lediglich um eine Anfrage zur Ermittlung der Kosten handele und die Höhe durch die vor-
handene Rücklage begrenzt ist, ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt, wie vom DRK beantragt, dem Einbau einer mobilen Trennwand im DRK-Kindergarten und der Finanzierung durch eine Rücklagenentnahme zu. Die Kosten für den Einbau und die Beschaffung werden begrenzt durch die Höhe der Rücklage.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag zur Aufhebung des Zweckverbandes "Wasserversorgungsverband Probstei" und zur Regelung der Auseinandersetzung Vorlage: LABOE/BV/398/2011

Vor Eintritt in die Diskussion erläutert AD Körber den Sachverhalt und weist dabei auch darauf hin, dass im Rechtsnachfolgevertrag auf Veranlassung des Amtsausschusses zwei redaktionelle Änderungen vorgenommen wurden.

Im §1 Abs. 2 Satz 2 wird die Formulierung „zu Lasten des Amtes“ durch „zu Lasten der Gemeinden“ ersetzt. Gleiches gilt für die letzten Wörter im § 3.

Im Zuge der ausführlichen Diskussion vertritt Herr Riecken für die SPD die Auffassung, dass es sich bei dem Stammkapital um Mittel der Gebührenzahler handele und daher eine Auszahlung an die Gemeinden nicht erfolgen dürfe. Außerdem ist eine Änderung der Kommunalverfassung zu erwarten, die die Gründung von amtsinternen Zweckverbänden erlaubt.

AD Körber erläutert, dass die Änderung noch nicht absehbar sei und die vorliegende Regelung den bisherigen Beschlüssen der Gemeinde entspreche. Hinsichtlich des Stammkapitals verweist AD Körber auf die vorliegende Auffassung der Kommunalaufsicht und des Rechtsanwaltes. Das Stammkapital ist seinerzeit bei Gründung des WVV von den Gemeinden eingebracht worden und darf daher auch inklusive einer angemessenen Verzinsung entnommen werden. Außerdem lägen allen Gemeindevertretern die Kalkulationen der letzten Jahre schriftlich vor.

Im Anschluss an die Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Vertrag zur Aufhebung des Zweckverbandes „Wasserversorgungsverband Probstei“ und zur Regelung der Auseinandersetzung zu. Mit Abschluss des Vertrages ist die betragsmäßige Auseinandersetzung hinsichtlich des Stammkapitals darzulegen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Rechtsnachfolgevertrag unter Einschluss der beschriebenen redaktionellen Änderungen zu.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über den Beitrittsvertrag zum Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau
Vorlage: LABOE/BV/399/2011**

Herr Fiege kritisiert insbesondere, dass die Dauer der zweckgebundenen Sonderrücklage verändert wurde. AD Körber erläutert, dass dies den Verhandlungen mit dem WBV geschuldet ist. Im Zuge der sich anschließenden Diskussion wird die Sitzung in der Zeit von 19:50 Uhr bis 19:55 Uhr auf Antrag von Herrn Nazareth unterbrochen.

In der Unterbrechung ruft AD Körber den Vorstandsvorsteher des WBV, Herrn Övermöhle, an und kann erreichen, dass die Frist für die Sonderrücklage auf den 31.12.2013 herabgesetzt wird.

Es ergeht im Anschluss folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Vertrag zum Beitritt der Gemeinde Ostseebad Laboe zum WBV-Panker-Giekau zu. Die Frist für die Sonderrücklage wird dabei auf den 31.12.2013 gesetzt.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung über die Festsetzung von Hebesätzen für die Realsteuern (hier: Anhebung Grundsteuer A und B)
Vorlage: LABOE/BV/386/2011**

Herr Schnoor erläutert die Vorlage und die vorherigen Beratungen im FWA. Herr Riecken stellt dabei für die SPD heraus, dass diese aus verschiedenen Gründen gegen die Anhebung Hebesätze sei. Insbesondere fehle ihr die Einbeziehung der Unternehmen. Herr Schröder erläutert für die LWG, der Empfehlung des FWA folgen zu wollen. Ähnlich äußert sich Herr Etmanski für die CDU.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Auf Empfehlung des FWA beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Satzung zur Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuern für das Haushaltsjahr 2011.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung (hier: Anhebung des Steuersatzes)
Vorlage: LABOE/BV/387/2011**

Herr Schnoor erläutert die Vorlage und weist auf die Beratungen und die Empfehlung des FWA hin.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Auf Empfehlung des FWA beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hundesteuersatzung (hier: Anhebung der Steuersätze)
Vorlage: LABOE/BV/388/2011**

Herr Schnoor erläutert die Vorlage und weist auf die Beratungen und die Empfehlung des FWA hin.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Auf Empfehlung des FWA beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Ostseebad Laboe.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 14: Gesellschaftervertreter Probstei Tourismus Marketing GbR
Vorlage: LABOE/BV/372/2011**

Herr Schnoor erläutert die Vorlage und weist auf die Beratungen und die Empfehlung des FWA hin.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Als zweiten Gesellschafter benennt die Gemeinde Ostseebad Laboe den jeweiligen Werkleiter ihres Eigenbetriebes zum Vertreter in der Gesellschafterversammlung der GbR.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 15: Erhebung von Parkgebühren und Tagesliegerentgelten per SMS Vorlage: LABOE/BV/375/2011

Herr Schnoor erläutert die Vorlage und Beratungen im FWA und im Werkausschuss.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Werkausschusses und des FWA die Einführung des neuartigen Bezahlsystems per SMS/Handy in der vorgestellten Form für alle Parkplätze und als zusätzliche neue Möglichkeit der Bezahlung der Tageliegergebühren als Ersatzvariante für einen Automaten im Hafen. Der Werkleiter wird beauftragt, mit einem Systemanbieter einen diesbezüglichen Vertrag mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren abzuschließen.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 16: Anpassung Parkgebühren Parkplatz MWSH Vorlage: LABOE/BV/383/2011/1

Ergänzend zu den Erläuterungen des Herrn Schnoor weist Herr Erdmann darauf hin, dass die Entgeltordnung der Schwimmhalle angepasst werden muss

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Parkgebührenpflicht bleibt bis 20:00 Uhr bestehen. Die Höchstparkdauer wird auf 5 Stunden begrenzt. Ein entsprechender Tarif wird aufgenommen. Die Progression in den Parkgebühren bleibt bestehen.

Für Schwimmbad- und Saunabesucher werden generell 50 % der Parkgebühren an der Kasse MWSH rückerstattet.

		<u>Badnutzer</u>
bis ½ Stunde	0,50 €	0,25 €
bis 1 Stunde	1,00 €	0,50 €
bis 1 ½ Stunden	1,50 €	0,75 €
bis 2 Stunden	2,00 €	1,00 €
bis 3 Stunden	4,00 €	2,00 €
bis 4 Stunden	5,00 €	2,50 €
bis 5 Stunden	7,00 €	3,50 €

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 17: Namensgebung Sporthalle Laboe
Vorlage: LABOE/BV/402/2011**

Nach kurzer einvernehmlicher Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Die Sporthalle erhält den Namen: „Jenner-Arp-Sporthalle“, welcher im Rahmen der 25-Jahresfeier vergeben werden soll.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 18: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Riecken fragt nach dem Sachstand in der Erbschaft des Freya Frahm Hauses. AD Körber erläutert, dass die rechtlichen Prüfungen derzeit laufen.

Klaus Schnoor
- 1. stellv. Bürgermeister -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -